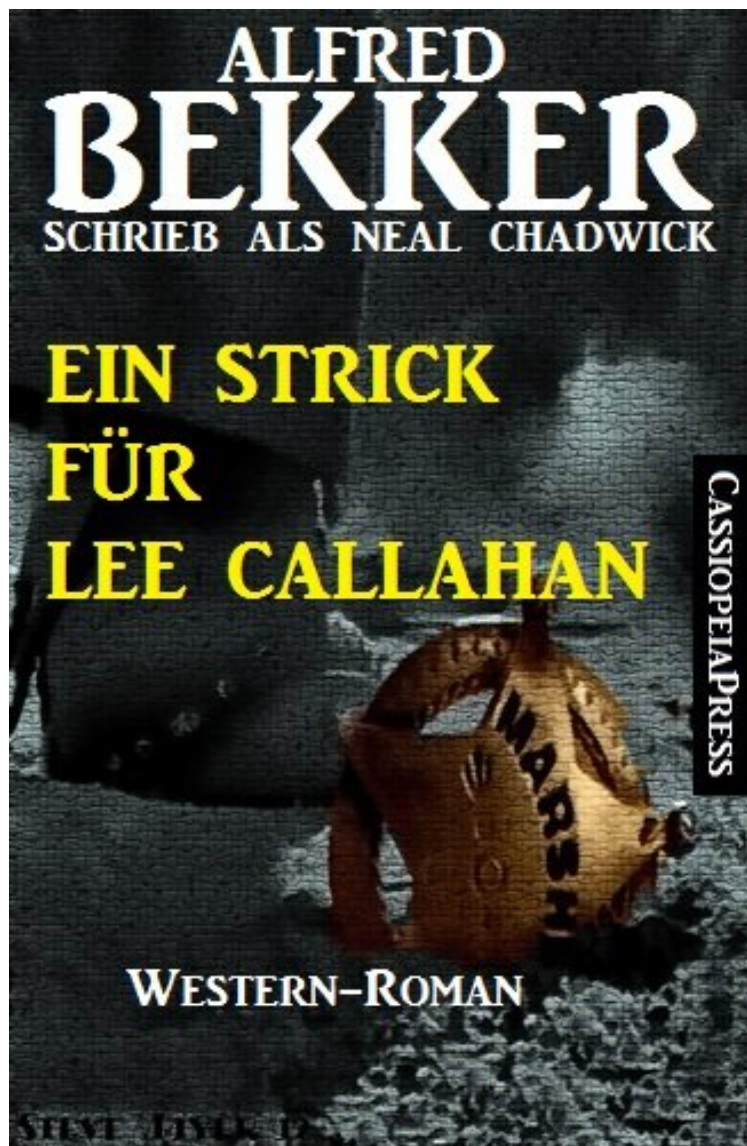


(Free pdf) Ein Strick fr Lee Callahan: Western-Roman

## Ein Strick fr Lee Callahan: Western-Roman

Von Alfred Bekker

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #637262 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-04Erscheinungsdatum: 2013-12-04File Name: B008YH72P2 | File size: 62.Mb

**Von Alfred Bekker : Ein Strick fr Lee Callahan: Western-Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Strick fr Lee Callahan: Western-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Strick fr Lee CallahanVon CustomerDie Western von Neal Chadwik Western Edition lese ich immer wieder gerne. Sie

knnten etwas lnger sein, was aber der Qualitt keinen Abbruch tut.

Kurzbeschreibung Lee Callahan fhlte den harten Faustschlag an seinem Kinn. Er flog in den Staub und als er dann den Kopf hob, sah er in grimmige, entschlossene Gesichter, sowie eine Revolvermndung. "Lee!" Das war Madeleine. Sie wollte zu ihm eilen, aber zwei krftige, hart zupackende Mnnerhnde hielten sie unerbittlich an den Handgelenken. "Sie lassen in Zukunft die Finger von meiner Tochter, Callahan!" zischte der alte McGregor. Das Haar an seinen Schlfen war schon lange ergraut, aber in der Mitte seines braungebrannten Gesichts befanden sich zwei zornig blitzende blaue Augen. Er war ein Rancher. Rechts und links von ihm standen einige der Cowboys, die er in Lohn und Brot stehen hatte. "Dad, er hat mir doch nichts getan!" Verzweiflung stand in Madeleins feingeschnittenem Gesicht. Ein paar Trnen waren ihr bereits ber die Wangen gerollt. "Ha!" machte McGregor. "Das wre ja auch noch schner!" "Wir haben uns nur...unterhalten!" "Schlimm genug! Ich will, da das aufhrt! Ein fr allemal!" Lee lag noch immer im Staub. So, wie die Situation war, konnte er nichts machen. Der Revolver des Ranchers war nach wie vor auf ihn gerichtet und die Zornesrte, die in McGregors Gesicht gestiegen war, sprach fr sich. Ein Roman, der die ganze Hrte der amerikanischen Pionierzeit darstellt. ber den Autor Alfred Bekker schrieb unter dem Pseudonym Neal Chadwick fesselnde Romane aus der Zeit der amerikanischen Pionierzeit und des Wilden Westens. Als Neal Chadwick begann der bekannte Autor von Fantasy-Romanen, Jugendbchern und Krimis seine Karriere. Seine Romane um DAS REICH DER ELBEN, die GORIAN-Trilogie und die DRACHENERDE-SAGA machten ihn einem groen Publikum bekannt. Er schrieb fr junge Leser die Fantasy-Zyklen ELBENKINDER, DIE WILDEN ORKS, ZWARGENKINDER und ELVANY sowie historische Abenteuer wie DER GEHEIMNISVOLLE MNCH, LEONARDOS DRACHEN, TUTENCHAMUN UND DIE FALSCHER MUMIE und andere. In seinem Kriminalroman DER TEUFEL AUS MNSTER machte er mit dem Elbenkrieger Branagorn eine Hauptfigur seiner Fantasy-Romane zum Ermittler in einem hchst irdischen Mordfall. Ein Strick fr Lee Callahan Lee Callahan fhlte den harten Faustschlag an seinem Kinn. Er flog in den Staub und als er dann den Kopf hob, sah er in grimmige, entschlossene Gesichter, sowie eine Revolvermndung. "Lee!" Das war Madeleine. Sie wollte zu ihm eilen, aber zwei krftige, hart zupackende Mnnerhnde hielten sie unerbittlich an den Handgelenken. "Sie lassen in Zukunft die Finger von meiner Tochter, Callahan!" zischte der alte McGregor. Das Haar an seinen Schlfen war schon lange ergraut, aber in der Mitte seines braungebrannten Gesichts befanden sich zwei zornig blitzende blaue Augen. Er war ein Rancher. Rechts und links von ihm standen einige der Cowboys, die er in Lohn und Brot stehen hatte. "Dad, er hat mir doch nichts getan!" Verzweiflung stand in Madeleins feingeschnittenem Gesicht. Ein paar Trnen waren ihr bereits ber die Wangen gerollt. "Ha!" machte McGregor. "Das wre ja auch noch schner!" "Wir haben uns nur...unterhalten!" "Schlimm genug! Ich will, da das aufhrt! Ein fr allemal!" Lee lag noch immer im Staub. So, wie die Situation war, konnte er nichts machen. Der Revolver des Ranchers war nach wie vor auf ihn gerichtet und die Zornesrte, die in McGregors Gesicht gestiegen war, sprach fr sich. Kurzbeschreibung Lee Callahan fhlte den harten Faustschlag an seinem Kinn. Er flog in den Staub und als er dann den Kopf hob, sah er in grimmige, entschlossene Gesichter, sowie eine Revolvermndung. "Lee!" Das war Madeleine. Sie wollte zu ihm eilen, aber zwei krftige, hart zupackende Mnnerhnde hielten sie unerbittlich an den Handgelenken. "Sie lassen in Zukunft die Finger von meiner Tochter, Callahan!" zischte der alte McGregor. Das Haar an seinen Schlfen war schon lange ergraut, aber in der Mitte seines braungebrannten Gesichts befanden sich zwei zornig blitzende blaue Augen. Er war ein Rancher. Rechts und links von ihm standen einige der Cowboys, die er in Lohn und Brot stehen hatte. "Dad, er hat mir doch nichts getan!" Verzweiflung stand in Madeleins feingeschnittenem Gesicht. Ein paar Trnen waren ihr bereits ber die Wangen gerollt. "Ha!" machte McGregor. "Das wre ja auch noch schner!" "Wir haben uns nur...unterhalten!" "Schlimm genug! Ich will, da das aufhrt! Ein fr allemal!" Lee lag noch immer im Staub. So, wie die Situation war, konnte er nichts machen. Der Revolver des Ranchers war nach wie vor auf ihn gerichtet und die Zornesrte, die in McGregors Gesicht gestiegen war, sprach fr sich. Ein Roman, der die ganze Hrte der amerikanischen Pionierzeit darstellt. ber den Autor Alfred Bekker schrieb unter dem Pseudonym Neal Chadwick fesselnde Romane aus der Zeit der amerikanischen Pionierzeit und des Wilden Westens. Als Neal Chadwick begann der bekannte Autor von Fantasy-Romanen, Jugendbchern und Krimis seine Karriere. Seine Romane um DAS REICH DER ELBEN, die GORIAN-Trilogie und die DRACHENERDE-SAGA machten ihn einem groen Publikum bekannt. Er schrieb fr junge Leser die Fantasy-Zyklen ELBENKINDER, DIE WILDEN ORKS, ZWARGENKINDER und ELVANY sowie historische Abenteuer wie DER GEHEIMNISVOLLE MNCH, LEONARDOS DRACHEN, TUTENCHAMUN UND DIE FALSCHER MUMIE und andere. In seinem Kriminalroman DER TEUFEL AUS MNSTER machte er mit dem Elbenkrieger Branagorn eine Hauptfigur seiner Fantasy-Romane zum Ermittler in einem hchst irdischen Mordfall. Ein Strick fr Lee Callahan Lee Callahan fhlte den harten Faustschlag an seinem Kinn. Er flog in den Staub und als er dann den Kopf hob, sah er in grimmige, entschlossene Gesichter, sowie eine Revolvermndung. "Lee!" Das war Madeleine. Sie wollte zu ihm eilen, aber zwei krftige, hart zupackende Mnnerhnde hielten sie unerbittlich an den Handgelenken. "Sie lassen in Zukunft die Finger von meiner Tochter, Callahan!" zischte der alte McGregor. Das Haar an seinen Schlfen war schon lange ergraut, aber in der Mitte seines braungebrannten Gesichts befanden sich zwei

zornig blitzende blaue Augen. Er war ein Rancher. Rechts und links von ihm standen einige der Cowboys, die er in Lohn und Brot stehen hatte. "Dad, er hat mir doch nichts getan!" Verzweiflung stand in Madeleins feingeschnittenem Gesicht. Ein paar Tränen waren ihr bereits über die Wangen gerollt. "Ha!" machte McGregor. "Das wäre ja auch noch schner!" "Wir haben uns nur...unterhalten!" "Schlimm genug! Ich will, dass das aufhört! Ein für allemal!" Lee lag noch immer im Staub. So, wie die Situation war, konnte er nichts machen. Der Revolver des Ranchers war nach wie vor auf ihn gerichtet und die Zornesröte, die in McGregors Gesicht gestiegen war, sprach für sich.